

Produktion von E-Transportern

Artikel vom 5. November 2022

Transporter und Pick-ups



Nach erfolgreichen Jahren als Umrüster baut EFA-S inzwischen eigene Transporter. Das Modell »E35« ist auch mit Einzelkabine, als Pritsche oder Van erhältlich (Bild: EFA-S).

Der bisher auf den Umbau gebrauchter Fahrzeuge zu rein elektrisch betriebenen Lkw spezialisierte schwäbische Mittelständler <u>EFA-S</u> startet die Produktion eigener, fabrikneuer Elektro-Transporter. Der Nutzfahrzeughersteller GAZ liefert fabrikneue Fahrzeuge ohne Motor und Getriebe, die von EFA-S mit Elektroantrieb ausgerüstet und in Westeuropa unter dem Modellnamen »E35« auf den Markt gebracht werden. Neben den Standardmodellen mit Pritsche fertigt EFA-S in Zusammenarbeit mit <u>Orten Electric Trucks</u> kundenspezifische Aufbauten für individuelle Anwendungen. Die Berücksichtigung individueller Kundenanforderungen gilt nicht zuletzt für das Herzstück von Elektrofahrzeugen, nämlich Batterie und Antrieb. In der Basisversion werden die

Fahrzeuge mit einer Nutzlast von rund 1 t und einer Reichweite von 200 km konzipiert. Das ist für zahlreiche Anwendungen in der City-Logistik, im kommunalen Bereich oder bei Handwerkern vollkommen ausreichend. Dazu setzt EFA-S auf eine neue Generation von Lithium-Eisenphosphat-Batterien mit keramischen Separatoren (LFP). Die neueste Generation, die zudem ohne Nickel und Kobalt auskommt, verfügt über eine Energiedichte von 170Wh/kg, was über 40 Prozent mehr bedeutet als bei der vorherigen Generation, die 120 Wh/kg erreichte. Insgesamt sind EFA-S-Fahrzeuge mit Elektroantrieb bereits mehr als fünf Millionen Kilometer gefahren, der größte Teil davon im harten Start-Stopp-Betrieb beim Paket- und Expressdienst UPS.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de

© 2025 Kuhn Fachverlag

Firmenprofil ansehen